Winterdienst

Digital auf den nächsten Schnee vorbereiten

[05.05.2026] Bei frühsommerlichen Temperaturen bereiten sich viele Kommunen bereits auf den nächsten Winterdienst vor. Angesichts zunehmend dynamischer Wetterlagen und hoher Anforderungen an Reaktionsgeschwindigkeit und Koordination gewinnen digitale Lösungen zur Alarmierung und Einsatzsteuerung an Bedeutung.

Die vergangene Wintersaison mit schnellen Wetterwechseln, Schnee und Blitzeis hat gezeigt, wie stark kommunale Winterdienste unter Zeitdruck stehen und mit hohen Haftungsrisiken konfrontiert sind. Gerade im Frühjahr ziehen viele Kommunen Bilanz und bereiten sich bereits auf die nächste Wintersaison vor. Dabei zeigt sich häufig, dass Alarmierungsketten teils noch analog und fehleranfällig sind; Mobilfunknetze sind bei Extremwetterlagen oder in Krisensituationen oft überlastet oder nicht verfügbar – mit der Folge, dass Alarmierungen erschwert werden und Risiken steigen.

Abhilfe können hier die Multikanal-Alarmierungslösungen von e*Message leisten. Nach eigener Aussage betreibt der Anbieter als einziger ein deutschlandweit verfügbares, satellitengestütztes und von Mobilfunknetzen unabhängiges Alarmierungsnetz mit rund 700 Sendestandorten, das auch bei Ausfällen anderer Kommunikationswege zuverlässig funktioniert. Zusammen mit der Alarm App und dem webbasierten Alarm Manager entstehe eine durchdachte, mehrkanalfähige und besonders sichere Alarmierungslösung, die Winterdienste schneller, effizienter und ausfallsicher mache.

Die Lösungen von e*Message sind laut Hersteller praxiserprobt, einfach zu bedienen und schnell einsatzfähig. Kommunen profitierten von einer zukunftsfähigen, hoch redundanten Alarmierungsinfrastruktur „Made in Germany“, die in deutschen Rechenzentren betrieben und unabhängig von amerikanischen Cloud-Anbietern ist.

„Unsere modernen Alarmierungslösungen bedeuten mehr Geschwindigkeit in der Alarmierung, eine deutlich bessere Steuerbarkeit der Einsätze, höhere Ausfallsicherheit in kritischen Situationen und am Ende auch mehr Wirtschaftlichkeit im laufenden Betrieb“, sagt e*Message-Geschäftsführer Dirk Nopens und ergänzt: „Durch die vielfältigen Einsatzszenarien sind Kommunen und Dienstleister zukunftsfähig aufgestellt, nicht nur im Winter.“

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, Bauhof, e*Message, Winterdienst